



Friedenskoordination Potsdam

gegen Militarismus, Nationalismus, Rassismus und Krieg

EINLADUNG zum **Gedenken am Weltfriedenstag**

Sonntag, 01.09.2024, 14:00 – 16:00 Uhr,
Brandenburger Tor / Brandenburger Straße, Potsdam

Schluss mit Kriegen! – Für eine friedliche Welt!

Interreligiöses Friedensgebet (Interreligiöses Forum Potsdam)

Vertreter/innen verschiedener Religionen und Weltanschauungen

Texte und Musik

Anschließend:

Gedenkveranstaltung (Friedenskoordination Potsdam)

Reden – Statements – Gedichte – Musik

Redebeiträge:

Dr. Dittmar Zengerling (FRIKO Potsdam)

Kai Kleinwächter (WeltTrends e. V., Potsdam)

Kulturelle Beiträge:

„inteGrazia“ – Schule der Künste (Potsdam)

Singegruppe der Fountain Of Life International Ministry e. V. (Potsdam)

Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,
bringt bitte **Friedensfahnen, Plakate** und **Transparente**
zu **friedenspolitischen Themen** mit.

(Nationalflaggen und Parteifahnen sind unerwünscht.)

V.i.S.d.P.: Friedenskoordination Potsdam gegen Militarismus, Nationalismus, Rassismus und Krieg,

c/o Michael Meixner, Hans-Marchwitz-Ring 15, 14473 Potsdam, Tel.: 01522 5718488,

E-Mail: info@friedenskoordination-potsdam.de, FB: www.facebook.com/FriedenskoordinationPotsdam,

Web: www.friedenskoordination-potsdam.org

Gedenken am Weltfriedenstag

**Sonntag, 01.09.2024,
Brandenburger Tor, Potsdam**



Zeitlicher Ablauf:

**14:00 Uhr: Interreligiöses
Friedensgebet
(IRF Potsdam)**

Textbeiträge von Vertretern
verschiedener Religionen und
Weltanschauungen

Anschließend:

**ca. 14:45 Uhr: Gedenkveranstaltung
(FRIKO Potsdam)**

Reden von Dittmar Zengerling
und Kai Kleinwächter

Statements von Unterstützern

Texte, Gedichte, Musik

Abschlussaktion



ca. 16:00 Uhr: Ende

Anschließend:

Blumen niederlegen an den
Mahnmalen auf dem
Platz der Einheit

Schluss mit Kriegen! – Für eine friedliche Welt!

Vor 85 Jahren, am 1. September 1939, überfielen die deutschen Faschisten Polen. Damit begann der Zweite Weltkrieg mit über 70 Millionen Toten. Nach dem Ende des Krieges prägten Losungen wie „**Nie wieder Krieg! – Nie wieder Faschismus!**“ und „**Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen!**“ die Politik in Ost und West.

Die **Entspannungspolitik** in den 90er Jahren zeigte, dass ein friedliches Zusammenleben bei Abrüstung und eine Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil machbar sind.

Wir wollen nicht hinnehmen, dass trotz dieser Erfahrung heute politische Konflikte wieder zunehmend durch Kriege gelöst werden sollen. Bei allen Kriegen ist feststellbar, dass es nicht um humane Ziele geht, sondern um Profite für Wenige zulasten der Völker.

Waffenlieferungen schaffen keinen Frieden, sondern stets noch mehr Tod und Verderben. Dem **Friedensgebot der UN-Charta und des Grundgesetzes** müssen endlich **Taten** folgen.

Unterstützer:

AG Frieden im Kreisverband DIE LINKE. Potsdam
Aufstehen, Regionalgruppen Brandenburg an der Havel & Potsdam
Brandenburgische Freundschaftsgesellschaft e. V.
Brandenburgischer Freidenker-Verband e. V.
Bündnis für Frieden, Brandenburg an der Havel
Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit – Wählerinitiative (BfW), Potsdam
Bürgerinitiative Waldstadt e. V. (BIWA), Potsdam
DKP, Potsdam & Umland
RotFuchs-Förderverein e. V., Regionalgruppe Potsdam